

Wohlfühltag mit Schönheitsflecken und meterweise Stoff

Frauen eines Ayurveda-Kurses lernen indisches Gewand kennen - Leiterin brachte eine Reisetasche voller Saris mit

WAZ

21.4.04

Sari - das klingt wie ein italienischer Fußballer, kommt aber weder aus dem Sport noch aus Europa. Dem Geheimnis des indischen Gewandes gingen am Samstag im Naturerlebnisgarten 18 Frauen auf die Spur.

Eigentlich hält Cinderella Kandarappallyril an der Patschenbergstraße in stimmigem Ambiente ihre Kurse und Seminare ab. Yoga, Ayurveda, Tiefenentspannung. Die Frauen aus der derzeitigen Kursgruppe zeigten aber auch Interesse an der Kleidung ihrer indischen Kursleiterin. Die ließ sich nicht zweimal bitten und brachte eine Reisetasche, randvoll mit eigenen, zum Teil handgefertigten Saris mit.

In Leinen, Seide und zweimal quer durch den Regenbogen schimmerte es auf dem großen Tisch im Seminarraum. Nur gut, dass die Frauen sich vorher ausgiebig ent-

spannt hatten, denn so einen Sari fachgerecht anzulegen, ist durchaus eine Kunst für sich. „Allein könnte ich den nicht wickeln“, gab Sigrun Zobel, BUND-Sprecherin und Körpertherapeutin, die sich als Einzige selbst einen Sari mitgebracht hatte, zu. Und dann noch eine so große Auswahl an modischem Neuland, da gerät manch Damenherz schon mal in helle Aufruhr.

Mal abgesehen davon, dass der „Bindi“ - das ist das dritte Auge gegen den bösen Blick, aus dem mittlerweile der indische Schönheitsfleck auf der Stirn geworden ist - ja auch stimmig gewählt werden will. Glück im Unglück: „Ein Sari besteht aus fünfeinhalb Metern Stoff, da gibts nicht 36 oder 38“, schmunzelte Cinderella Kandarappallyril

Das Gewand ist in Indien ein gängiges Kleidungsstück in allen Altersklassen. Kursteilnehmerin Christa Bubelweit



wunderte sich darüber, dass indische Frauen es immer und überall tragen. „Sieht wunder-

bar aus und fühlt sich toll an, bei der täglichen Hausarbeit würde ich jedoch nicht klar.“

Der Wohlfühltag klang schließlich auch nicht mit Gardinen abhängen oder

Staub putzen aus, sondern mit einem gewürzreichen, ayurvedischen Abendmahl. **no**

Auf die Spur des Sari begab sich am Samstag Cinderella Kandarappallyril (Mitte) mit ihrer Aryueda-Entspannungsgruppe im Naturerlebnisgarten. **WAZ-Bild: Helge Holz**